
3061/J XXII. GP

Eingelangt am 17.05.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Blasmusik

Das BMLV plant, im Rahmen der Reform ÖBH 2010 fünf der neun Militärmusikkapellen einzusparen. Die SPÖ sieht dadurch die musikalische Sicherheit Österreichs gefährdet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen dazu folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Beamte stehen derzeit für Musikeinsätze zur Verfügung?
2. Wie viele Präsenzdiener stehen ihnen dabei zur Seite?
3. Wie viele Blasmusikeinheiten werden dem reformierten Bundesheer für seine Einsätze zur Verfügung stehen?
4. Wie viele Militärkommandanten werden in Zukunft ohne Musikbegleitung zur Dekoration der Landeshauptleute zur Verfügung stehen?
5. Die SPÖ hat überzeugend ihre Bereitschaft, bis zur letzten Tschinelle und Tuba zu kämpfen, erklärt. Soll Österreich nach der Reform damit den höchsten Blasmusikanteil aller Streitkräfte haben?